

Dresdner Volkszeitung

Verlagsort: Dresden.
Raben & Comp., Nr. 1208.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verlag:
Raben & Comp., Dresden.

Abonnementpreis: monatlich 6,00 M., durch die Post
bezogen 6,50 M., unter Kreuzband für Deutschland monatlich
8,50 M. Ausland 10 M.

Schreibleitung: Weimarerplatz 10, Tel. 23261.
Abdruckrechte nur nach Genehmigung des Verlags.
Verlagsstelle: Weimarerplatz 10, Tel. 23261.
Druckzeitung des 7. März morgens bis 6 Uhr nachts.

Anzeigenpreis: für 1000 Mal 200 M., 500 Mal 100 M., 250 Mal 50 M., 100 Mal 20 M., 50 Mal 10 M., 25 Mal 5 M., 10 Mal 2 M., 5 Mal 1 M., 2 Mal 0,50 M., 1 Mal 0,25 M.

Nr. 7

Dresden, Montag den 10. Januar 1921

32. Jahrg.

Kommunistische Einsicht?

Die Kontrolle der Vereinigten Kommunistischen Partei hat einen offenen Brief an die übrigen sozialistischen Parteien Deutschlands, die D. P. D., die U. P. D., die A. P. D., und an den Arbeiter-Zentralrat (AZ) geschrieben und die sie ergreifen sollten. In dem offenen Brief wird auf die fortschreitende Bewegung und auf den Fortschritt der Reaktion in Deutschland hingewiesen und vorgeschlagen, sämtliche sozialistischen Parteien sollten sich zu einer gemeinsamen Frontlage in einer im nächsten Jahr nach zu beschreibenden Aktion zusammenschließen. Es wird dann ein Aktionsprogramm aufgestellt, das für die Kommunisten sehr genau ist und in dem sich erfüllbare und unerfüllbare Forderungen befinden.

Es wird z. B. die Forderung der Verbilligung der Lebensmittel an alle Lohn- und niedrigen Gehaltsempfänger sowie Rentempfänger verlangt. Die Forderung der Verbilligung der Lebensmittel ist eine sehr wichtige Forderung. Nur so ist es möglich, die Arbeiter zu erhalten, denn die Lohn-, niedrigen Gehalt- und Renteneinkünfte reichen für die Unterhaltung der Bevölkerung nicht aus, und die Erfüllung der Forderung würde bedeuten, daß für das gesamte deutsche Volk die Lebensmittel verbilligt werden müßten. Wenn sich die Forderung der Verbilligung der Lebensmittel nicht erfüllt, so ist die Erfüllung der Forderung der Verbilligung der Lebensmittel nur möglich, wenn eben das Reich noch viel mehr Papiergeld drucken sollte als jetzt. Es ist aber ohne weiteres ersichtlich, daß mit der Kontrolle der deutschen Partei nicht gehen kann.

Es wird dann weiter in dem Aktionsprogramm der D. P. D. die Forderung der Verbilligung der Lebensmittel aller bürgerlichen Selbstverwaltungskörper verlangt. Eine Forderung, die heute von allen sozialistischen Parteien einstimmig erhoben wird. Wenn aber auch die Forderung der Verbilligung der Lebensmittel in allen Ländern und Gemeinden gefordert wird, so müßte erst darüber nachgedacht werden, wie sich die Forderung der Verbilligung der Lebensmittel durchsetzen lassen. Wenn die Forderung der Verbilligung der Lebensmittel nicht in Frage kommen, weil wir ja dann in Kontakt mit der Kontrolle geraten würden.

In dem offenen Brief wird dann erklärt, daß auch die Erfüllung der Forderungen des außerparteilichen Aktionsprogramms die Not der Bevölkerung nicht beheben könne, und dann wird weiter ausgeführt, ohne darauf zu verzichten, in den Arbeitermassen den Gedanken an den Kampf für die Liquidation des Proletariats zu verbreiten, sei die D. P. D. bereit, gemeinsam mit allen anderen Parteien, die sich auf das Proletariat stützen, die Aktionen für die Liquidation des Proletariats durchzuführen. Die Kontrolle der D. P. D. verlangt bis zum 13. Januar 1921 eine Antwort von den übrigen Parteien.

Wenn dieser offene Brief der D. P. D. endlich gemeldet ist, so wäre er ein erhebliches Anzeichen dafür, daß die Kontrolle auch bei den Kommunisten Verhältnisse macht. Wir halten es für selbstverständlich, daß die Kontrolle die Organisationen, an die der offene Brief gerichtet ist, mit der kommunistischen Aufforderung beschäftigen und versuchen, in Verhandlungen mit der Kontrolle der D. P. D. zu kommen. Die D. P. D. stellt in ihrem offenen Brief ein Ultimatum. Sie verlangen, daß die Parteien und Organisationen, an die sie sich wenden, bis zum 13. Januar zu dem Aktionsprogramm entweder ja oder nein sagen. Es geht das natürlich nicht. Will die D. P. D. wirklich eine Einheitsfront aller sozialistischen Parteien und der Arbeiter- und Angestelltenorganisationen zustande bringen, so kann sie nicht ihre Bedingungen diktieren, sondern sie muß sich mit den Vertretern der übrigen Parteien an einen Tisch setzen und mit ihnen über ein gemeinsames Aktionsprogramm beraten.

Berner: legt die D. P. D. in ihrem offenen Briefe

nicht. Daraus, wie denn die Aktion aussehen soll, die zur Durchsetzung der außerparteilichen Forderungen einzuleiten ist. Darüber müßte natürlich vor allem geredet werden. Selbstverständlich werden die D. P. D. und die Sozialisten nicht darauf zu haben sein, daß die Arbeiterklasse zu einer Aktion der Fülle und wilden Eifersucht nach dem bisherigen kommunistischen Regime greift.

Die Voraussetzung für ein Zusammengehen aller sozialistischen Parteien wäre es im Gegenteil, daß die Kommunisten aufhören, die Arbeiter in unzulässiger Weise anzureizen, die der sozialistischen Sache nur schaden. Ferner müßte es auch aufhören, daß die Kommunisten fasziniert die Angehörigen der übrigen sozialistischen Parteien als Bezauberter an der proletarischen Sache beschimpfen.

Sie haben schon mehrfach zum Ausdruck gebracht, daß unsere Meinung über eine sozialistische Einheitsfront für die deutsche Arbeiterklasse dringend notwendig ist, und wir würden es nur begrüßen, wenn diese Einheitsfront sich bis zu den Kommunisten erstreckte. Es wird in erster Reihe von den Kommunisten abhängen, ob es gelingt, aber, was in Deutschland sozialistisch ist, zu einheitslichem Überhande gegen die fortschreitende Reaktion zusammenzufassen.

Nur ein betrügerischer Trick?

Die Kontrolle glaubt nicht an den ehrlichen Willen der Kommunisten zu gemeinsamen Handeln. Sie schreibt in dem offenen Brief der Kontrolle der D. P. D.:

Es ist aber klar, daß es diesen Leuten in Wirklichkeit nicht um irgendein mit der Durchsetzung der außerparteilichen Forderungen zu tun ist. Sie meinen die Parteien und die Gewerkschaften, die sie eben erst als Bezauberter, schlimmer als die Sozialisten, beschimpft haben, als Vorposten für ihren eigenen schließlichen Vorgehen zu benutzen. In der Zeit, in der sie sich befinden, ist es unmöglich, sie zu den Forderungen der Kontrolle zu bringen. Sie sind zu sehr mit dem Gedanken an die Liquidation des Proletariats besetzt, um sich um die Forderungen der Kontrolle zu kümmern. Sie sind zu sehr mit dem Gedanken an die Liquidation des Proletariats besetzt, um sich um die Forderungen der Kontrolle zu kümmern.

Die Kontrolle verlangt in Wien und in Berlin haben gezeigt, daß die kommunistische Partei alle Grundzüge von Treue und Glauben innerhalb der Arbeiterbewegung mit Füßen tritt und ihre Hauptaufgabe nicht gegen die Kontrolle, sondern gegen die eigenen Arbeitermassen richtet. Sie haben immer gesagt, daß sie in verantwortungsvoller Weise mit dem Leben und den Interessen der Arbeiterklasse sprechen und durch ihre ganze Haltung die Interessen der gesamten Arbeiterklasse auf das schärfste schützen. Eine solche Partei dürfte nicht die Forderung der Liquidation des Proletariats machen. Ihre Forderung ist nicht mehr als ein Trick, um die Arbeitermassen zu täuschen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß es sich auch bei ihrem nächsten Vorgehen um nichts weiter handelt, als um einen betrügerischen Trick, der die Arbeitermassen der Kontrolle von ihrem eigenen Kampf ablenken soll.

Die Kontrolle von der Kontrolle mühen schließlich die Kommunisten noch besser kennen als wir. Selbst doch die kommunistische Partei legt zum großen Teil aus den ehemaligen Parteigenossen der Kontrolle. Trotzdem wollen wir den Glauben nicht aufgeben, daß auch bei den Kommunisten einmal die Vernunft kommen wird, wenn nicht die deutschen Arbeiter dafür sorgen, daß die verschiedenen kommunistischen Parteien überhaut bald verfallenden. An uns darf es jedenfalls nicht liegen, wenn die Bildung einer Einheitsfront nicht möglich ist. Es wird sich ja schon in den nächsten Tagen zeigen, ob der offene Brief wirklich nur ein betrügerischer Trick oder ob er endlich gemeint war.

Kriegswolken im Stillen Ozean

Von Fritz Kammert

Nach einer spanischen Zeitung hat sich ein Zusammenstoß zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten im Stillen Ozean zugetragen. Die mexikanische Regierung hat die amerikanische Regierung aufgefordert, sich von der Insel Guadalupe zu entfernen. Die amerikanische Regierung hat darauf geantwortet, daß sie sich nicht von der Insel entfernen werde.

Während die europäischen Mächte sich von den Folgen der Weltwirtschaftskrise im Stillen Ozean ablenken lassen, so haben sich im Stillen Ozean immer mehr Konflikte zugetragen. Die amerikanische Regierung hat die mexikanische Regierung aufgefordert, sich von der Insel Guadalupe zu entfernen. Die amerikanische Regierung hat darauf geantwortet, daß sie sich nicht von der Insel entfernen werde.

Das große Problem des Stillen Ozeans wird von amerikanischen Rednern gern in die Formel "Kontingenz" gebracht. In Wirklichkeit haben wir es mit der Konkurrenz der beiden Mächte zu tun, aber nicht mit der Konkurrenz der beiden Mächte zu tun, sondern mit der Konkurrenz der beiden Mächte zu tun.

In Tokio weiß man, daß die amerikanische Regierung eine politische Krise herbeiführen möchte, um die Kontrolle der Kontrolle zu übernehmen. Die amerikanische Regierung hat die Kontrolle der Kontrolle aufgefordert, sich von der Kontrolle zu entfernen. Die amerikanische Regierung hat darauf geantwortet, daß sie sich nicht von der Kontrolle entfernen werde.

So es sich um einen Trick, um die Kontrolle der Kontrolle zu täuschen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß es sich auch bei ihrem nächsten Vorgehen um nichts weiter handelt, als um einen betrügerischen Trick, der die Arbeitermassen der Kontrolle von ihrem eigenen Kampf ablenken soll.

Neueste Telegramme

Polnische Bedrohungen?

Eigene Darstellung

Berlin, 10. Januar. Überläufige Nachrichten über die polnische Bedrohung sind in den letzten Tagen sehr zahlreich gekommen. Die polnische Regierung hat die deutsche Regierung aufgefordert, sich von der Insel Guadalupe zu entfernen. Die deutsche Regierung hat darauf geantwortet, daß sie sich nicht von der Insel entfernen werde.

Die Gefahr der Überläufigen Nachrichten ist deshalb besonders groß, weil die Arbeiterbewegung nicht in der Lage ist und auch nicht daran denken kann, Widerstand zu leisten. Die polnische Regierung hat die deutsche Regierung aufgefordert, sich von der Insel Guadalupe zu entfernen. Die deutsche Regierung hat darauf geantwortet, daß sie sich nicht von der Insel entfernen werde.

Nachrichten über die Zusammenkünfte in die Welt legt, gibt Anlass zu Vermutungen. Von deutschen Zusammenkünften kann keine Rede sein. Das wird auch die internationale Situation betreffen, die der Zusammenkünfte gemäß dem Friedensvertrag anerkannt hat. Das deutsche auswärtige Amt bereitet einen neuen Schritt bei den Entente-regierungen wegen der belandenen Situation vor.

London, 10. Januar. Wie der Oberste erklärt, genügt das Verhalten einer englischen Intervention in der oberirdischen Frage in nachgehender Aktion nicht und wird an der Arbeitseinstellung. Der Berichterstatter des Obersten berichtet, daß eine makabre englische Intervention erklärt habe. Lord George weiß, daß das oberirdische Gebiet bei einer Invasion zu Polen amnestisch in kurzer Zeit ruiniert ist.

Metallarbeitsrecht

Eigene Darstellung

Frankfurt, 10. Januar. Heute früh hat in allen Industriezweigen die Metallarbeiter in den Streik getreten. Es handelt sich um etwa 6000-6500 Arbeiter. Die Verhandlungen in Höhe von etwa 1000 Mark sind gescheitert. Am Sonntagmorgen hat sich nach der Schlichtungskommission in Berlin mit den Streikenden, um 11 1/2 Uhr wurde der Streik beendet. Vier Stunden später hat der Streik erklärt.

(Schluß folgt)

Oesterreich vor dem Konkurs

In Oesterreich lauft mit Hartnackigkeit immer wieder die Frage auf, wie endlich die Regierung die wirtschaftliche Lage zu bessern...

Im Parlament sind bisher alle Versuche, eine bürgerliche Regierung zu bilden gescheitert...

Das Ministerium der Finanzen würde die Zukunftfrage Oesterreichs in der Hand einer baldigen Lösung...

Bundeskanzler Dr. Bauer hat in den letzten Tagen bei den Vertretern der Wirtschaft...

Widerstand des Finanzministers?

Wien, 10. Januar. Der Bundeskanzler wird am kommenden Mittwoch...

Keine Rücktrittskandidaten der österreichischen Regierung

Wien, 9. Januar. Die Regierung gibt in keiner Weise die Absicht...

Deutsch-schweizerische Mißverständnisse

Wien, 10. Januar. Bundeskanzler Bauer hat demnach nach Berlin...

Stollers Gutachten

Nach Schweizer Plänen hat General Stoller sein Gutachten...

Der Tenor als Dirigent und Komponist

Wie dem schweizerischen Orchester bekannt ist, hat der Tenor...

Bredner Kalender

Abend am 11. Januar, Opernhaus, 8 Uhr. — Schauspiel, 8 Uhr...

bedenklich ist, dass die Regierung gegen die Einwirkung zu weichen...

Der belagerte französische Botschaftssekretär in der Hauptstadt...

Kollet berichtet persönlich

Paris, 10. Januar. Die in Berlin der Botschaft Kollet...

Die Duma in Paris

London, 10. Januar. Der in Paris sich aufhaltende russische Botschafter...

Das bolschewistische Armenien

Teilhundert armenische Offiziere sind nach Moskau geschickt...

Die Volksabstimmung in Bremen

Bremen, 10. Januar. Mehr als 100.000 Wähler sind an der Volksabstimmung...

Stadtverordnetenwahlen in Hanau

Hanau, 10. Januar. Bei den gestrigen Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung...

Deutsches Reich

Seine Hoheit und der Kommissar Der Kommissar August Berger...

Freitag und Montag, Sonntag, 7 Uhr. — Schauspiel, 8 Uhr...

Meine Mitteilungen

Wien, 10. Januar. Die Wiener Zeitung hat heute eine interessante Mitteilung...

VVK Dienstag den 11. Januar, abend 8 Uhr. Sitzung des Erlanger-Vereins im Volkshaus, Gammert 6.

stets gezwungen waren, die Hofbahn an das Ausland zu verkaufen...

Die Braunschweiger Reise übermunden

Die Braunschweiger Reise übermunden. Die Reise übermunden...

Der unerzindliche Verleumdungsfall

Der unerzindliche Verleumdungsfall. Ein Verleumdungsfall...

Wien, 10. Januar. Die Wiener Zeitung hat heute eine interessante Mitteilung...

Aus aller Welt

Geglückter Raubüberfall

Geglückter Raubüberfall. Ein Raubüberfall...

Eine umfangreiche Waffenbeschaffungsaffäre

Eine umfangreiche Waffenbeschaffungsaffäre. Eine Waffenbeschaffungsaffäre...

Vergewaltigung

Vergewaltigung. Eine Vergewaltigung...

Letzte Nachrichten

Ein Volksentscheid

Ein Volksentscheid. Ein Volksentscheid...

Falsche Berichte über die Befragung hoher Staatsämter

Falsche Berichte über die Befragung hoher Staatsämter. Falsche Berichte...

Devisenkurse

Table with 4 columns: Devisen, 8. Januar, Einheit, and 4 columns of exchange rates.

Waffenstände der Moldau, Bistritz, Oger und Elbe

Table with 4 columns: Waffen, 8. Januar, Einheit, and 4 columns of weapon counts.

Zupressenzweig
Marie May
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Volks-Detektiv
„Dimmroth“
Prager Straße 22, 1. Tel. 19514

Heizungsmonteur
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Former-Lehrlinge
Friedrich Jittow, Eisenwert
Bismarck-Straße 51/53

Zeitungsträgerin gesucht
für im Rosenmerviertel, Schwanenstraße, über in der Elisabethstr. Westf. 10

Perfekte Heizprägerin
Ludwig-Hammann-Straße 84, II.

Kuchmacher-Lehrling
Georg Lückas
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Die erste Stunde
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Verbrechergeschichten
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Rackows
Hauptstr. 13, Tel. 17137

Volksbuchhandlung

Technische Hilfsbücher

Kinders. Buchführung 25.-
Miller, Buchführung für Dreher und Schleifer 7.50
Gußberg, Verfahren u. Drehmaschinen 6.50
Erbs, Schaltungen für elektrische Maschinen- u. Kraftmaschinen 5.-
Bischof, Die Formmaschinen 6.50
Bischof, Der Drehstrom und die Drehmaschinen 6.50
Hammel, Schaltungen an elektrischen Maschinen 6.50
Mirzabek, Handbuch der Dreherei 25.00
Carl, Handbuch der Dreherei 20.-
Rodol, Dichte, spezifische Berechnungen u. Tabellen der Metallarten beim Schmieden 4.50
Dehrbach, Br., 5. Heftungsbuch f. elektr. Maschinen 12.-
Dr. Ehrhard, Die Drehmaschine 7.50
Hammel, L., Elektroindustrie u. Elektro-Apparate 7.50
Lippmann, Otto, Drehstuhl u. Drehstuhlmaschinen 10.-
Lippmann, Otto, Drehstuhl f. Drehmaschinen 9.50

Volksbuchhandlung mit ihren Filialen

Fische billig! Qualität 1a!
Schiffstr. 32/33, Rabellstr. 3/35, Zeelstr. 1/2, Bismarck-Str. 1
Waldsee
Waldsee, Zeelstr. 1/2, Bismarck-Str. 1
H. Kowatz, Teichw. 3.15
Waldsee, Zeelstr. 1/2, Bismarck-Str. 1

Tivoli
Winter- und Sommer-Theater
Opern- und Ballet-Abende

SARRASANI
25 Löwen
Montzstraße 10

Lyman's
Theater

Kaffeehaus
Bleisch
Heitere Künstler-Abende
Montag, Sonntag

Schloßteiler
Schloßstr. 16 - Fernsprecher 20479
Waldsee

Vornehmer Ball
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Lichtspiele
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Möbel
Sachse & Co., Halle a. d. S.

M.S. Lichtspiele
Montzstraße 10
Der letzte Mohikaner
LEDER-STRUMPF
J. F. Cooper

Bali-Anzeiger
Montag den 10. Januar
Gerokstraße 37
Torgauer Str. 38
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Annensäe
Fischb. Platz 10
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Damenball
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Paradiesgarten
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Amerik. Journale
Hotel-Journale
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Rauchtaba
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Gesundbrunnen-Kalender
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Vaterland
Lichtspiele
Der Richter
von Zalamea

Schuh- Leder
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Kunstblätter
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Sächsische
Zu den ...
7. Januar ...
Sachse & Co., Halle a. d. S.

Volksbuchhandlung der Dresdner Volkszeitung
Wettinerplatz 10
Dresden-Johannstadt: Gerokstraße 57
Dresden-Neustadt: Albertplatz 10, Ecke Königsbrücker Str.
Dresden-Striesen: Schandauer Straße 9b
Für alle Interessenten, Parteigenossen und Bibliotheken
reiche Auswahl in aktueller politischer und sozialistischer Literatur
Werken der Nationalökonomie und Naturwissenschaft, guter Roman- und Unterhaltungs-Literatur usw.
Annahmestellen für Inserate und Abonnements der Dresdner Volkszeitung.

Sächsische Maßnahmen gegen Wohnungsmangel

Das Ministerium des Innern protestiert in der Sachlichen Zeitung gegen eine unzulässige Fortsetzung der bei Zustimmung des Reichsarbeitsministeriums für alle Gemeinden in Sachsen ergab, für die ein Entwurf ausgearbeitet ist, wird darin das Abbrechen von Gebäuden und die Zusammenlegung von Wohnungen zu einer ohne vorherige Zustimmung der Gemeindebehörde zulässig. Das Ministerium des Innern protestiert gegen diese Maßnahme, da sie die Rechte der Gemeindebehörde auf die Abgrenzung und Aufrechterhaltung der Wohngebiete verletzen würde. Es fordert die Gemeindebehörde auf, die Rechte der Gemeindebehörde auf die Abgrenzung und Aufrechterhaltung der Wohngebiete zu wahren.

Die Gemeindebehörde ist verpflichtet, die Rechte der Gemeindebehörde auf die Abgrenzung und Aufrechterhaltung der Wohngebiete zu wahren. Die Gemeindebehörde ist verpflichtet, die Rechte der Gemeindebehörde auf die Abgrenzung und Aufrechterhaltung der Wohngebiete zu wahren. Die Gemeindebehörde ist verpflichtet, die Rechte der Gemeindebehörde auf die Abgrenzung und Aufrechterhaltung der Wohngebiete zu wahren.

Wie die Kommunisten die „Revolution vorantreiben“ wollen

Die Tageszeitung der K. P. V. und des revolutionären Fronten bringt eine Darstellung, in der es heißt, die K. P. V. will die Revolution in ganz Deutschland zu einer Revolution gegen die Weltmacht der Bourgeoisie machen. Die K. P. V. will die Revolution in ganz Deutschland zu einer Revolution gegen die Weltmacht der Bourgeoisie machen. Die K. P. V. will die Revolution in ganz Deutschland zu einer Revolution gegen die Weltmacht der Bourgeoisie machen.

Der volkswirtschaftliche Ausschuss der sächsischen Demokraten

Die sächsischen Demokraten haben einen Ausschuss für volkswirtschaftliche Angelegenheiten gebildet. Der Ausschuss soll die Interessen der Bevölkerung in wirtschaftlichen Angelegenheiten vertreten. Der Ausschuss soll die Interessen der Bevölkerung in wirtschaftlichen Angelegenheiten vertreten. Der Ausschuss soll die Interessen der Bevölkerung in wirtschaftlichen Angelegenheiten vertreten.

Ein unabhängiger Ministerialdirektor?

Die Frage eines unabhängigen Ministerialdirektors ist Gegenstand der Diskussion. Die Frage eines unabhängigen Ministerialdirektors ist Gegenstand der Diskussion. Die Frage eines unabhängigen Ministerialdirektors ist Gegenstand der Diskussion.

Der Bahnhofsvorsteher als Eisenbahndieb

Ein Vorfall an einem Bahnhof hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Ein Vorfall an einem Bahnhof hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Ein Vorfall an einem Bahnhof hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen.

Eine Aktion gegen die Nichtwähler

Die Aktion gegen die Nichtwähler ist ein Versuch, die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Die Aktion gegen die Nichtwähler ist ein Versuch, die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Die Aktion gegen die Nichtwähler ist ein Versuch, die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Die Ortstafeleneinteilung

Die Einteilung der Ortstafeln ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich zieht. Die Einteilung der Ortstafeln ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich zieht. Die Einteilung der Ortstafeln ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich zieht.

Belebende Wahlfähigkeitsprüfung für Kriegsteilnehmer

Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Wahlfähigkeit von Kriegsteilnehmern zu prüfen. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Wahlfähigkeit von Kriegsteilnehmern zu prüfen. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Wahlfähigkeit von Kriegsteilnehmern zu prüfen.

Die Ergebnisse der Stadtratswahlen in Rastatt

Die Ergebnisse der Stadtratswahlen in Rastatt sind bekannt. Die Ergebnisse der Stadtratswahlen in Rastatt sind bekannt. Die Ergebnisse der Stadtratswahlen in Rastatt sind bekannt.

Zur Vereinfachung der Landgenossenschaft

Die Vereinfachung der Landgenossenschaft ist ein Ziel der Regierung. Die Vereinfachung der Landgenossenschaft ist ein Ziel der Regierung. Die Vereinfachung der Landgenossenschaft ist ein Ziel der Regierung.

Fraulein Referendar

Die Karriere einer Frau als Referendar ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Karriere einer Frau als Referendar ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Karriere einer Frau als Referendar ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

Frech? Straßendiebe

Die Zunahme von Straßendiebstählen ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Zunahme von Straßendiebstählen ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Zunahme von Straßendiebstählen ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

Neuer Mitarbeiter aus dem Lande

Die Einstellung neuer Mitarbeiter aus dem Lande ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Einstellung neuer Mitarbeiter aus dem Lande ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Einstellung neuer Mitarbeiter aus dem Lande ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

Stadt-Chronik

Die Stadt-Chronik berichtet über die Ereignisse in der Stadt. Die Stadt-Chronik berichtet über die Ereignisse in der Stadt. Die Stadt-Chronik berichtet über die Ereignisse in der Stadt.

Die unbehaglichen Nadelwachungsanschnitte

Die unbehaglichen Nadelwachungsanschnitte sind ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die unbehaglichen Nadelwachungsanschnitte sind ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die unbehaglichen Nadelwachungsanschnitte sind ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

Bahle nicht zu viel!

Die Warnung vor zu viel Bahle ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Warnung vor zu viel Bahle ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Warnung vor zu viel Bahle ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

Sächsische Angelegenheiten

Landwirtschaft und Tarifsystem

Die Landwirtschaft und das Tarifsystem sind Themen, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen. Die Landwirtschaft und das Tarifsystem sind Themen, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen. Die Landwirtschaft und das Tarifsystem sind Themen, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen.

Der Hauptkommissionar hat sich nun fertig gemacht...

51 582 Konsumvereinsmitglieder

Der Konsumvereinsverband hat sich nun fertig gemacht...

Brotzubereiter

Die Brotzubereiter haben sich nun fertig gemacht...

Eine falsche Barock

Die 26 Jahre alte, aus Rauderode stammende Arbeiterin...

Kaufmann der Reichswasser

Der Kaufmann hat sich nun fertig gemacht...

Der Hauptkommissionar hat sich nun fertig gemacht...

Veränderungen bei den Gewerkschaften

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Schlichter haben sich nun fertig gemacht...

Die Schlichter haben sich nun fertig gemacht...

Die große Anzahl der verheirateten Arbeiterinnen...

Die große Anzahl der verheirateten Arbeiterinnen...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Der Hauptkommissionar hat sich nun fertig gemacht...

Dresdner Umgebung

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Die Dresdner Umgebung hat sich nun fertig gemacht...

Gewerkschaften

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Die Gewerkschaften haben sich nun fertig gemacht...

Formamint-Tabletten Schutz vor Ansteckung

Gewerkschaftsbewegung

Russische Gewerkschaftsbewegung

Im Korrespondenz für russische Gewerkschaften und Arbeitervereine ist die russische Gewerkschaftsbewegung zum Thema „Russische Gewerkschaftsbewegung“ in folgenden Ausführungen die allgemeine Lage der russischen Gewerkschaften:

Die russischen Gewerkschaften — ihrerseits — brauchen keine Gewerkschaften, sondern sie sind schon da. Sie sind die russische Gewerkschaftsbewegung, die sich nicht nur in den russischen Gewerkschaften, sondern in allen Gewerkschaften der Welt zeigt. Die russische Gewerkschaftsbewegung ist die Bewegung der russischen Arbeiter, die sich nicht nur in den russischen Gewerkschaften, sondern in allen Gewerkschaften der Welt zeigt. Die russische Gewerkschaftsbewegung ist die Bewegung der russischen Arbeiter, die sich nicht nur in den russischen Gewerkschaften, sondern in allen Gewerkschaften der Welt zeigt.

Holzarbeiterstreik in Dresden

Der Streik der Holzarbeiter in Dresden hat sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Techniker und Wiederaufbau

Über dieses Thema sprach am Samstag im großen Saal des Kulturpalastes in einer von der Dresdner Christenheit des Bundes der deutschen Angestellten vereinbarten Versammlung der Techniker des Allgemeinen freien Angestelltenbundes Aufhäuser, Berlin. Im Mittelpunkt stand der Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft nach dem Krieg. Die Techniker haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Appetitliches Suppenmehl

Das Verbands der Brauerei- und Kellereiarbeiter hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Verfassung der Betriebsrätezentralen

Die gewerkschaftliche Betriebsrätezentrale des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

am 10. Januar 1921 und die der Allgemeinen freien Angestelltenbundes (Berlin NW 22, Berlinstraße 7) hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Betriebsrätezentrale bei Ludwig Loewe

Die Betriebsrätezentrale bei Ludwig Loewe hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

C. G. I. gegen Wostau

Die C. G. I. gegen Wostau hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Der Streik im Kattowitzer Stahlwerk

Der Streik im Kattowitzer Stahlwerk hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Der Verein Arbeiterhilfe und die Unterstützung

Der Verein Arbeiterhilfe und die Unterstützung hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Wiederbelebung der sozialistischen Abfinanzbewegung

Die Wiederbelebung der sozialistischen Abfinanzbewegung hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Die Wiederbelebung der sozialistischen Abfinanzbewegung hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Die Wiederbelebung der sozialistischen Abfinanzbewegung hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Die Wiederbelebung der sozialistischen Abfinanzbewegung hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Die Wiederbelebung der sozialistischen Abfinanzbewegung hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

Die Wiederbelebung der sozialistischen Abfinanzbewegung hat am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt. Die Holzarbeiter haben sich am 10. Januar 1921 in der Holzindustrie der Stadt Dresden eingestellt.

II. bis 19. Januar

Ausnahmestage Strickwollen

Reine Wollen — nur erprobte Qualitäten, schwarz, grau, braun

Reklamewolle	Eiderwolle	Spezial C	Biaugelbster	Brannster
sonst 1 Pfd. 40.50	sonst 1 Pfd. 69.50	sonst 1 Pfd. 74.50	sonst 1 Pfd. 82.50	sonst 1 Pfd. 104.50
Ausnahmepreis:	Ausnahmepreis:	Ausnahmepreis:	Ausnahmepreis:	Ausnahmepreis:
1 Pfd. 52.50	1 Pfd. 63.50	1 Pfd. 68.50	1 Pfd. 77.50	1 Pfd. 94.50

Bei Abnahme von 4 Pfund (Original-Bündel)

1 Pfd. 48.50	1 Pfd. 59.50	1 Pfd. 63.50	1 Pfd. 73.50	1 Pfd. 89.50
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Schmidtsche Wollen zu vorgeschriebenen Preisen, Pfund von 4 52.50 — an

Vorkauf nicht unter 1/2 Pfund Nur solange Vorrat

Ferner:

Extra billige Damen-Strümpfe (gewebt)

Flur und Pannwolle schwarz und braun Paar 9.00, 10.75, 12.75	Reine Wolle (Cachemir) schwarz 19.75, 24.50	1/2 Pa. Seil schwarz und farbig 48.50, 49.75, 87.50
--	---	---

Strumpfhaus Günther

vormals Birkner

nur Ecke Seestr., Breite Str. 2

Keine Filiale mehr! Keine Filiale mehr!

